

CDU-Fraktion | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler

Bürgermeisterin Leonhardt

über Mail: ratsbuero@eschweiler.de

Eschweiler, 26.06.2025

**Antrag zur Tagesordnung der Ratssitzung am 02.07.2025:
2. Offenlage Regionalplan Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 05.02.2025 einstimmig beschlossen gegenüber der Bezirksregierung Köln eine Stellungnahme hinsichtlich des Verfahrens zur Neuaufstellung des Regionalplans "Sachlicher Teil Erneuerbare Energien" abzugeben. Die Stellungnahme der Stadt ist mit Schreiben vom 11.05.2025 an die Bezirksregierung erfolgt, jedoch im bisherigen Verfahren nach unserem Kenntnisstand nicht berücksichtigt worden.

Ausweislich der Tagesordnung des Regionalrats soll dieser im Rahmen seiner Sitzung vom 04.07.2025 die 2. Offenlage des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien beschließen.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt

1. einen Tagesordnungspunkt: "2. Offenlage Regionalplan Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien - weitere Stellungnahme der Stadt Eschweiler", gemäß § 10 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Rates wegen äußerster Dringlichkeit in die Tagesordnung der Sitzung des Stadtrats am 02.07.2025 aufzunehmen und
2. im Rahmen dieses Tagesordnungspunkts folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu bringen:
Der Rat beschließt, gegenüber der Bezirksregierung Köln innerhalb der gesetzlichen Offenlegungsfrist der 2. Offenlage der Neuaufstellung des

Regionalplans "Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien" eine erneute, schriftliche Stellungnahme abzugeben und die Position der Stadt Eschweiler, wie sie in der Stellungnahme vom 11.02.2025 zum Ausdruck gekommen ist, nochmals mit Nachdruck vorzutragen.

Begründung:

Die Stellungnahme der Stadt Eschweiler hat bisher keine Berücksichtigung im Verfahren gefunden. Die Argumente dieser Stellungnahme, insbesondere die Einhaltung eines Respekt-Abstands zur "Gedächtniskapelle Kirchspiel Lohn" sowie das Immissionsschutzbedürfnis der Bewohner von Neu-Lohn und Fronhoven haben aber nach wie vor Gültigkeit.

Der parteiübergreifende Konsens zur Ausweisung der bisherigen Windkonzentrationszonen im Norden von Neu-Lohn/Fronhoven und damit die Akzeptanz der Bewohnenden in den betreffenden Orten für die erneuerbaren Energien darf nicht aufs Spiel gesetzt werden.

Deshalb muss die Stadt Eschweiler auch im Rahmen der 2. Offenlage Ihren Standpunkt im Sinne der Bürgerinnen und Bürger von Neu-Lohn/Fronhoven deutlich vertreten und noch einmal einbringen.

Die Angelegenheit ist von äußerster Dringlichkeit, da bis zur nächsten ordentlichen Sitzung des Stadtrats am 03.09.2025 die Frist zur Stellungnahme im Rahmen der 2. Offenlage bereits verstrichen ist. Darüber hinaus hat uns die Information, dass die erste Stellungnahme der Stadt bisher nicht berücksichtigt wurde, erst kurzfristig erreicht. Die Einladung zur Sitzung des Regionalrats datiert auf den 12.06.2025. Daher konnte seitens der CDU kein entsprechender Tagesordnungspunkt nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates vorgeschlagen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schleiter

Fraktionsvorsitzender

Anlage: Stellungnahme der Stadt Eschweiler vom 11.02.2025